

DJK Landesverband Bayern unter neuer Leitung

Würzburg. Beim Verbandstag des DJK Landesverbandes Bayern am 07./08. Oktober 2023 wurden Neuwahlen durchgeführt. 30 Delegierte aus den 7 bayerischen DJK Diözesanverbänden trafen sich im Exerzitienhaus der Diözese Würzburg „Himmelsportfenster“. Das ehemalige Kloster bildete den Rahmen für wegweisende Beratungen des DJK Landesverbandes Bayern. Als Hauptpunkt hatten die bayerischen DJK-Delegierten ihr Präsidium neu zu wählen. Der katholische Sportverband mit 416 Vereinen und 205.000 Mitgliedern wird in Zukunft von Martin Götz von der DJK Würmtal vertreten.

Bereits im Vorfeld war bekannt, dass Präsident Edmund Mauser, Vizepräsidentin Gabi Nafz sowie Vizepräsident Siegmund Balk nicht mehr zur Wahl stehen werden. Bei den Neuwahlen hatte Wahlausschussvorsitzender Michael Hannawacker aber zu fast allen Positionen für das neue Präsidium Namensvorschläge vorliegen. Das neue Präsidium des DJK Landesverbandes setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Martin Götz (Präsident, DV München-Freising), Karin Müller (Vizepräsidentin, DV Würzburg), Matthias Distler (Vizepräsident, DV Bamberg), Bernhard Martini (Vizepräsident, DV Eichstätt), Claudia Skatulla (Vizepräsidentin Finanzen, DV Passau), Monsignore Martin Cambesy (Geistlicher Landesbeirat, DV München-Freising), Helmut Betz (stellv. Geistlicher Landesbeirat, DV München-Freising) und Nikolaus Schmidt (Seniorenwart, DV Eichstätt). Als Kassenprüfer wurden Herbert Schröder (DV Bamberg) und Peter Stumpf (DV Würzburg) gewählt. Die Landesjugendleitung mit Anita Schuller, Florian Schenk, Patrizia Löw und Daniel Bagatsch wurde bestätigt.



v.l.n.r. Martin Götz (Präsident), Karin Müller, Claudia Skatulla, Bernhard Martini und Matthias Distler (alle Vizepräsidenten)

Als erste Amtshandlung nach seiner Wahl zum Präsidenten konnte Martin Götz den BLSV-Präsidenten Jörg Ammon begrüßen. In seinem Grußwort dankte er den ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement und ehrte Edmund Mauser mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten. Diese hohe Auszeichnung besitzen nur etwa 100 lebende Personen.



Edmund Mauser (links) mit Jörg Ammon (rechts)

Ein Highlight des Landesverbandstages war die Weinverkostung am Samstagabend: Während dieser wurden die ausgeschiedenen DJK Präsidiumsmitglieder feierlich jeweils mit einer Laudatio und Präsenten von Neu-Präsident Götz verabschiedet. Der ehemalige Vizepräsident Siegmund Balk wurde von Jutta Bouschen (Vizepräsidentin DJK Bundesverband) mit dem Ludwig-Wolker-Relief ausgezeichnet und die ehemalige Vizepräsidentin Gabi Nafz erhielt das Carl-Mosterts-Relief. Auf einstimmigen Beschluss des Landespräsidiums bekam der bisherige Landesverbandspräsident Edmund Mauser unter Applaus die Würde eines Ehrenpräsidenten verliehen.



v.l.n.r. Martin Götz (Präsident), Edmund Mauser (ehemaliger Präsident), Carina Hoffmann (Geschäftsführerin) und Anita Schuller (Landesjugendleiterin)

Als Ehrengäste konnten die dritte Bürgermeisterin der Stadt Würzburg Judith Jörg-Roth, die Vizepräsidentin des DJK Sportverbandes Jutta Bouschen sowie die Vorsitzende der DJK Sportjugend Lavinia Schuller beim Landesverbandstag begrüßt werden. Ihre Grußworte betonten die besondere Stellung der DJK als Sportverband sowie deren 3 Säulen: Sport, Gemeinschaft und Glaube. Die Vorsitzenden des gastgebenden Diözesanverbandes Würzburg, Edgar Lang und Michaela Gahr, hießen die Delegierten in ihrem Grußwort ebenfalls herzlich willkommen.

In seinem Bericht verwies Präsident Edmund Mauser auf die steigenden Mitgliederzahlen im Landesverband Bayern. Erfreulich ist vor allem, dass knapp 80% der Zuwächse dem Kinder- und Jugendbereich zuzuordnen sind. Weiter berichtete er über stattgefundene Sitzungen, Gespräche und Veranstaltungen. Dabei hob er das Gespräch mit dem neuen Leiter des Katholischen Büro Bayerns Matthias Belafi heraus. Auch blickte er positiv auf den diesjährigen DJK-Bundesverbandstag in Lübeck zurück: Mit Jutta Bouschen, Bernhard Martini und Lavinia Schuller hat der mitgliederstärkste Landesverband wieder 3 bayerische Vertretungen im Präsidium des DJK Bundesverbandes. Daneben informierte er die Anwesenden über den BLSV-Verbandstag: Hier lag ein Antrag seitens des DJK Landesverbandes auf Stimmrecht in den BLSV-Gremien vor. Leider fehlten 5 Stimmen für die Durchsetzung des Antrages. Zum Abschluss seines Berichts nannte Edmund Mauser die Highlights seiner 8-jährigen Zeit als DJK Landespräsident: So ist es ihm zu verdanken, dass der DJK Landesverband Bayern seit März 2020 mit Carina Hoffmann eine hauptamtliche Geschäftsführung hat. Für die Umsetzung waren eine Satzungsänderung, die Eintragung ins Vereinsregister sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt notwendig. Erfolgreich war zudem die Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaates Bayern beim BLSV. So kann der DJK Landesverband für Maßnahmen nach den Vorgaben der Sportförderrichtlinien jährlich bis zu 7.500 € finanzielle Mittel beantragen.

Schatzmeisterin Claudia Skatulla legte ihren Kassenbericht nieder. Der Bericht des Kassenprüfers Werner Berger bestätigte die sparsame und effektive Ausgabenpolitik des Landesverbandes. Die Entlastung des Präsidiums erfolgte einstimmig.

Eine Stadtführung und ein feierlicher Gottesdienst unter der Leitung von Msg. Martin Cambensy, Diakon Anton Blum und Pastoralreferent Thorsten Kapperer umrahmten den DJK Landesverbandstag.

Am Sonntagmittag beendete der neue Vizepräsident Matthias Distler den Landesverbandstag und verabschiedete die Delegierten.

ViSdP Carina Hoffmann, Geschäftsstelle DJK LV Bayern